

Manipulierte Fotos am Beispiel Kernenergie



Die Seriosität unserer Presse ist bei bestimmten Themen gleich null. Das fängt schon mit den Bildern an. Das trostlose obige Foto steht aktuell im Handelsblatt, also einer angeblichen Wirtschaftszeitung. Was will uns das getürkte Bild sagen? Dort hinten steht ein AKW, aus dem eine radioaktive Wolke hervorquillt, wodurch in der Nähe alle Palmen (oder Sonnenblumen) umknicken. Oder was sonst?

Wo knicken in Deutschland Pflanzen wegen einem AKW? Und für diejenigen, die es immer noch nicht wissen, der grosse Betonturm bei den AKWs ist ein Kühlturm, aus dem harmloser Wasserdampf herauskommt. Sonst nichts. Genau diese Kühltürme sind es aber, die grundsätzlich der Volksverdummung dienen. Ein Beispiel sei noch gestattet.



Kühltürme dieser Art sah man heute schon vom SPIEGEL bis zu N-TV! Das Foto zeigt deutlich, daß hier nicht nur Wasserdampf, sondern rötlich glühende Teufelsglut aus dem Turm entweicht. Strahlung pur. Und wenn das Foto bei rotem Laternenlicht noch nicht giftig genug aussieht, kann Photoshop schnell nachhelfen. Giftgrün und grauschwarz sind auch beliebte Farben. Solche Manipulationen betreffen aber nicht nur die ungeliebten AKWs, die findet man bei allen Themen, von den friedlichen Demos der Antifa über den Islam bis zu Obamas abstehenden Ohren, die durch eine freundliche Perspektive unsichtbar werden! Nicht auszudenken, was Bush mit solchen Ohren passiert wäre! Obama und der Segelohr-Index siehe hier!